

Mischindex auf Prüfstand

Renten in der Schweiz steigen

BERN In der Schweiz steigen die Renten von AHV und IV im kommenden Jahr um 2,5 Prozent. Das hat der Bundesrat entschieden. Die minimale AHV/IV-Rente steigt von 1195 auf 1225 Franken pro Monat, die Maximalrente von 2390 auf 2450 Franken. Der Bundesrat prüft in der Regel alle zwei Jahre, ob eine Anpassung der AHV/IV-Renten an die Preis- und Lohnentwicklung angezeigt ist. Dies ist im Schweizer AHV-Gesetz so geregelt. Angewendet wird der Mischindex von Teuerung und Entwicklung der Löhne. Allerdings sind in den Räten Motionen für eine volle Anpassungen der Renten an die Teuerung hängig, die noch per Anfang 2023 umgesetzt werden könnten.